

Hochschulen im demografischen Wandel – Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten

Workshop am 11./12. Sept. 2014

Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)



Workshop im Rahmen des Forschungsprojekts „Hochschulstrategien für Beiträge zur Regionalentwicklung unter Bedingungen demografischen Wandels“ (RegDemo). Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PW11011A gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Forschungsprojekt RegDemo wird als Kooperationsprojekt zwischen dem Institut für Hochschulforschung Halle-Wittenberg (HoF, Projektkoordination), dem Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU) realisiert. Die Finanzierung erfolgt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Förderprogramms „Wissenschaftsökonomie“.

Der Workshop betrachtet Hochschulaktivitäten, die unter den Bedingungen des demografischen Wandels regional wirksam werden, deren empirische Erfassung bislang allerdings deutliche Unschärfen aufweist. Dabei geht es neben den Hauptaufgaben Lehre und Forschung um sozialräumliche Bedingungen und Wirkungen. Inhaltlich verbleiben die empirischen Befunde des einschlägigen Forschungsstandes meist bei Themen wie Hochschule als Wirtschaftsfaktor oder Innovationsförderung/Spin-Offs. Vergleichsweise verschwommen ist das Bild dagegen bei regionalen Patent- und Wissensnetzwerken sowie hochschulbezogenen sozialräumlichen Aktivitäten und Wirkungen. Vor allem aber sind bisherige Analysen des Hochschule-Region-Verhältnisses nicht demografie- bzw. schrumpfungssensibel. Schrumpfende Regionen jedoch unterscheiden sich von prosperierenden Gebieten in vielerlei Hinsicht. Unterschiede hinsichtlich räumlicher, sozialer und ökonomischer Strukturen verweisen auf spezifische Herausforderungen. Das erfordert eine differenzierte Betrachtung auch der Hochschulaktivitäten und -wirkungen.

Wie die spezifischen Herausforderungen zentral auch von Hochschulen bearbeitet werden und welche Wirkungen daraus entstehen, wird der Workshop aufzeigen.

Tagungsort und Anreise

Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

Kleine Märkerstraße 8, 06108 Halle (Saale)

Der Tagungsort befindet sich im Stadtzentrum, ist mit zahlreichen Tram-Linien erreichbar und etwa 15 min. Fußweg vom Hauptbahnhof entfernt.

Wegbeschreibung auf der Institutsseite unter: <http://www.iwh-halle.de/c/ueber/anfahrt.asp?lang=d>

Routenplanung über Google Maps abrufbar unter <https://goo.gl/maps/OT8Tp>

Übernachtung

Für die Teilnehmer sind in folgenden Hotels für die Übernachtung vom 11. zum 12.9.2014 Kontingente reserviert, die zum Vorzugspreis gebucht werden können. Bitte beachten Sie gegebenenfalls die Stornierungsbedingungen.

Hotel Dormero „Rotes Ross“: Stichwort „Institut für Hochschulforschung“; 67 Euro pro Nacht im Standard Einzelzimmer (inkl. Frühstück); 77 Euro pro Nacht im Standard Doppelzimmer (inkl. Frühstück); Kontingent abrufbar bis 14.8.2014

Hotel Dorint „Charlottenhof“: Stichwort „HoF“; 93 Euro pro Nacht im Jugendstildoppelzimmer (inkl. Frühstück); Kontingent abrufbar bis 11.8.2014

Anmeldung unter <http://www.hof.uni-halle.de/projekte/regdemo.htm>

Programm Tag 1 – 11. Sept. 2014

12:30 Uhr	Anmeldung und Kaffee
13:00-14:00 Uhr	Einführung Moderation: Prof. Dr. Peer Pasternack Eröffnung <i>Prof. Dr. Oliver Holtemöller, IWH</i> Projektvorstellung RegDemo <i>Prof. Dr. Michael Fritsch, FSU Jena</i> Demografischer Wandel – regional differenziert <i>Dr. Hardo Kendschek, Geschäftsführer komet-empirica Leipzig</i>
14:00-14:15 Uhr	Kaffeepause
14:15-16:15 Uhr	Block 1 Moderation: Steffen Zierold Leistungen, Bedarfe und Potenziale in demografisch herausgeforderten Regionen aus Sicht der Hochschulen <i>Prof. Dr. Bodo Wiegand-Hoffmeister, Rektor der Hochschule Wismar</i> Regionale Bedarfe und Hochschulen <i>Prof. Dr. Peer Pasternack, HoF Halle-Wittenberg</i> Regionen- und hochschulspezifischer Wissens- und Technologietransfer <i>Prof. Dr. Michael Fritsch, FSU Jena</i>
16:15-16:45 Uhr	Kaffee und Kuchen
16:45-18:30 Uhr	Block 2 Moderation: Prof. Dr. Michael Fritsch Leistungen, Bedarfe und Potenziale in demografisch herausgeforderten Regionen aus Sicht wirtschaftlicher Praxis <i>Reinhard Wölpert, Geschäftsführer Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH</i> Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Akteuren regionaler Wirtschaft <i>Prof. Dr. Knut Koschatzky, Fraunhofer ISI</i> Regionale Verflechtungen: Netzwerke, Kooperationen und Interaktionen <i>Projektteam RegDemo</i>
18:30 Uhr	Ausklang
19:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen (auf eigene Rechnung)

Programm Tag 2 – 12. Sept. 2014

9:00 Uhr	Kaffee
9:30-11:30 Uhr	Block 3 Moderation: Dr. Mirko Titze Third-Mission Potenzial, differenziert nach Hochschularten <i>Prof. Dr. Rüdiger Hamm</i> , Hochschule Niederrhein Hochschulstandorte und demografischer Wandel – Regionsspezifische Probleme und Entwicklungsstrategien <i>Prof. Dr. Michael Fritsch/Matthias Piontek</i> , FSU Jena Nichtökonomische hochschulische Beiträge in demographisch herausgeforderten Regionen <i>Prof. Dr. Peer Pasternack/Sebastian Schneider/Steffen Zierold</i> , HoF Halle-Wittenberg
11:30 Uhr	Ausblick und Schlusswort <i>Prof. Dr. Peer Pasternack</i> , HoF Halle-Wittenberg <i>Dr. Mirko Titze</i> , IWH
11:45 Uhr	Ausklang